Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- **1 Vom Aussterben bedroht**
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Coregonus holsatus Thienemann, 1916

Deutscher Name

Schaalsee-Maräne

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Vom Aussterben bedroht

Verantwortlichkeit Deutschlands

In besonders hohem Maße verantwortlich

Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

Langfristiger Bestandstrend

sehr starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Taxonomie

Mehner et al. (2018) bestätigen die Identifikation der Fische der aktuell überlebenden Population.

Kommentar zur Verantwortlichkeit

Deutschland ist in besonders hohem Maße für die weltweite Erhaltung der in Deutschland endemischen Art verantwortlich. In der aktuellen Version der globalen Gefährdungseinschätzung der IUCN wird Coregonus holsatus nicht aufgeführt. Die Autoren und Autorinnen der vorliegenden Roten Liste bewerten die endemische Art entsprechend der nationalen Einschätzung als weltweit vom Aussterben bedroht.

Kommentar zur Gefährdung

Die für den Selenter See (Schleswig-Holstein; Thienemann 1916) und den Schaalsee (Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern; Thienemann 1922) beschriebene Art gilt in diesen Gewässern als ausgestorben bzw. wurde dort durch Besatz mit Großmaränen genetisch fremder Herkunft weitgehend verdrängt. Im Drewitzer See (Mecklenburg-Vorpommern), der im angenommenen biogeographischen Verbreitungsgebiet der Art liegt, existiert aktuell noch ein reproduktiver Bestand, der auf in den 1930er Jahren durchgeführte Besatzmaßnahmen zurückgeführt wird (Schröder

1962). Dieser stellt zurzeit die letzte nicht durch eine Vermischung mit allochthonen Großmaränen betroffene Population dar. Seit 2015 wird jedoch im Schaalsee versucht, die Dominanz von Coregonus holsatus durch massiven Besatz wiederherzustellen (Waterstraat et al. 2015, Krappe et al. 2018). Der Erfolg dieser Maßnahme ist noch nicht absehbar.

Endemit

Taxon, das weltweit nur in Deutschland vorkommt

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.